

➤ Nachbarschaftsstreit geriet außer Kontrolle ➤ Spezialeinheit WEGA stürmt

Mit Armbrust auf Polizisten

Spektakulärer Polizeieinsatz Dienstagmittag in Wien-Favoriten! Wegen eines Nachbarschaftsstreits rückte eine Streife zu einem Gemeindebau in der Davidgasse aus und klopfte bei einem rabiaten Mieter an die Tür – dieser öffnete mit einer gespannten Armbrust und hielt die Waffe den Polizisten vors Gesicht.

⊙ Die sichergestellte Waffe samt Pfeilen. Wegen eines Nachbarschaftsstreits rückte erst eine Streife, später die WEGA in diesem Wiener Gemeindebau an. ⊙

Schon seit einigen Wochen soll der 20-Jährige mit seinen Nachbarn im Clinch liegen, am Dienstag geriet der Konflikt ein weiteres Mal außer Kontrolle. Die Polizei wurde alarmiert, um den Deutschen zur Raison zu

bringen. Als dieser mit der Armbrust im Anschlag die Tür öffnete, zogen auch die Beamten ihre Dienstwaffen. Der „Möchtegern-Wilhelm Tell“ – er bedrohte eine Polizistin mit seiner Waffe in Kopfhöhe – knallte daraufhin die Tür wieder zu und verschanzte sich in seiner Wohnung. Die Spezialeinheit WEGA wurde an den Ort des Geschehens gerufen. Und die fackelte nicht lange herum: Beim Sturm auf die Wohnung des Mannes wurden

Foto: LPD Wien Foto: LPD Wien



Das Video
auf krone.at



Foto: Andi Schiel



KRONE QUIZ

Welcher der Begriffe ist ein britische Kanalinsel?

- A Joey
- B Jersey
- C Jamboree
- D Jeremia

Auflösung im Anzeigenteil
Mehr Fragen: www.krone.at/itest

So viele Babys wie seit 1997 nicht mehr

Mit exakt 11.385 Geburten (fast die Hälfte davon unehelich) gab es im Vorjahr in der Steiermark so viele Babys wie seit 20 Jahren nicht mehr! Im Vergleich zu 2016 betrug die Steigerung 1,5 Prozent. Die beliebtesten Vornamen waren, wie bereits berichtet, Anna und Maximilian. Noch größer war die Steigerung mit 4,2 Prozent aber bei den Todesfällen (auf 12.833), die Lebenserwartung ist leicht gesunken. Ein Plus von 1,33 Prozent gab es bei den Eheschließungen (auf 6124), die Scheidungen waren hingegen auf dem niedrigsten Stand seit 1988!



Foto: highwaystarz - stock.adobe.com

OÖ-Landesrat hat

Zugang Grüner

Die Initiative „Ausbildung statt Abschiebung“ zählt mittlerweile mehr als 63.000 Unterzeichner und 1050 Unternehmer. Viel deutet nun darauf hin, dass das Verbot eines Zugangs zur Lehre bei uns europarechtlich nicht hält.

Asylwerber, die während der Ausbildung abgeschoben werden, sorgen für Wirbel. OÖ-Landesrat Rudi Aschober (Grüne) hofft auf ein Einschreiten der EU-Kommission. Die Chancen stehen gut. Laut dem Linz-Europarechtler Franz L.